

LG 4	Ziele, Aufgaben und Prozesse der Investition und Finanzierung	Schullogo
Datum:	AB 2: Leasing oder Darlehen – eine Kfz-Finanzierung	

1. Fortsetzung der Handlungssituation:

Herr Stein ist sehr bemüht, Herrn Muhle bei der Beschaffung der LKW zu unterstützen. So hat er im Internet folgendes Angebot entdeckt und dies per E-Mail an Herrn Muhle weitergeleitet:

3 – 2 – 1: MEINS!		
Darlehensvertrag für Gewerbetreibende		Truck Shop GmbH
Fahrzeug:	MB Atego, 7,5 t	 <small>Bildquelle: https://charterway-mercedes-benz.de</small>
Nettokaufpreis:	95.500,00 €	
Anzahlung:	0,00 €	
Darlehensvertragssumme:	95.500,00 €	
Laufzeit:	60 Monate	
Monatliche Rate (netto)	1.860,00 €	
Für die Freiheit, die Sie brauchen ...		
Leasingvertrag für Gewerbetreibende		Truck Shop GmbH
Fahrzeug:	MB Atego, 7,5 t	
Leasingrate (netto):	1.749,00 €	
Sonderzahlung:	0,00 €	
Laufzeit:	36 Monate	
Restwert/Schlussrate:	54.900,00 €	
Kilometer pro Jahr:	70.000	
Entscheiden SIE, welche Finanzierungsform am besten zu Ihrem Unternehmen passt!		

Arbeitsauftrag 4

45 Minuten



- Welche Gründe sprechen für den vorliegenden Darlehensvertrag? Erläutern Sie.
- Welche Gründe sprechen für den vorliegenden Leasingvertrag? Erläutern Sie.
- Welche weiteren Aspekte sollte Herr Muhle als nächstes prüfen, bevor er sich entscheiden kann?

LG 4	Ziele, Aufgaben und Prozesse der Investition und Finanzierung	Schullogo
Datum:	AB 2: Leasing oder Darlehen – eine Kfz-Finanzierung	

2. Fortsetzung der Handlungssituation

Nachdem Herr Muhle die beiden Angebote verglichen hat, ist er immer noch unentschlossen. Irgendwie bleiben in den Angeboten noch einige Fragen offen. Er ruft daher bei seinem Autohaus an, wo die Designermöbel GmbH bereits seit Jahren ihre Fahrzeuge kauft.

- Stolz: Autohaus Funke, Martin Stolz. Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?
- Muhle: Guten Tag Herr Stolz, Muhle hier, von der Designermöbel GmbH.
- Stolz: Hallo Herr Muhle, wie schön von Ihnen zu hören. Ich hoffe es geht Ihnen gut und die Geschäfte laufen?
- Muhle: Ja, Herr Stolz, alles bestens. Wir haben gut zu tun, aktuell sogar so viel, dass wir mit unseren Auslieferungen nicht mehr hinterherkommen. Wir haben uns daher entschlossen, drei weitere LKW anzuschaffen. Herr Stein unser Fuhrparkleiter hat sich schon ein paar Gedanken gemacht und die Fahrzeuge konfiguriert. Außerdem hat er mir zwei Finanzierungsmodelle von einem anderen Händler gezeigt, aber mit denen bin ich nicht ganz so glücklich. Außerdem wissen Sie ja, dass ich alle Fahrzeuge bisher gleich bezahlt habe...
- Stolz: Herr Muhle, ich haben Ihnen bereits damals schon gesagt: „Stecken Sie Ihr Geld ins Geschäft und nicht in den Firmenwagen!“ Und dazu stehe ich immer noch!
- Muhle: Ich weiß, ich weiß, aber ich bin da eher altmodisch... Meine Tochter schimpft deswegen auch schon immer mit mir...
- Stolz: Von daher ist jetzt doch DIE Gelegenheit über eine alternative Finanzierung der LKW nachzudenken. Ich schlage Ihnen für den Anfang vor, für zwei Finanzierungsalternativen Angebote zu erstellen. Zum einen über ein Ratendarlehen und zum anderen über das Finance-Leasing. Schicken Sie mir einfach die konfigurierten Fahrzeugdaten zu, dann bereite ich daraufhin die Angebote vor.
- Muhle: Gut, Herr Stolz. So machen wir das. Ich freue mich auf Ihre Angebote!
- Stolz: Prima! Und viele Grüße auch an Ihre Tochter...

Arbeitsauftrag 5

90 Minuten



- Was meint Herr Stolz mit seiner Aussage „Stecken Sie Ihr Geld ins Geschäft und nicht in den Firmenwagen!“? Erläutern Sie.
- Mit dem Begriff des Ratendarlehens ist Herr Muhle vertraut, aber der Begriff Finance-Leasing ist ihm neu. Um bei dem nächsten Gespräch mit Herrn Stolz vorbereitet zu sein, möchte sich Herr Muhle über die verschiedenen Leasingformen informieren.
 - Grenzen Sie das Finance-Leasing vom Operate-Leasing im Hinblick auf die Laufzeit, die Kündbarkeit, die Höhe der Leasingrate, den Träger des Risikos einer Fehlinvestition sowie typische Anwendungsbeispiele ab.
 - Wie kann der Leasinggegenstand nach Ablauf der Grundmietzeit beim Finance-Leasing verwendet werden?

LG 4	Ziele, Aufgaben und Prozesse der Investition und Finanzierung	Schullogo
Datum:	AB 2: Leasing oder Darlehen – eine Kfz-Finanzierung	

3. Fortsetzung der Handlungssituation

Schon am nächsten Tag hat Herr Muhle das Angebot von Herrn Stolz im E-Mail-Postfach.

Von: martin.stein@mb-funke.de

Betreff: Finanzierungsangebote

Sehr geehrter Herr Muhle,

ich freue mich Ihnen nachfolgende Finanzierungsangebote machen zu können. Ich habe mir erlaubt, beim Leasing zwei Alternativen anzubieten, einmal mit der Tauschoption, das heißt nach 3 Jahren erhalten Sie ein neues Fahrzeug bei leicht erhöhter Leasingrate. Und zum anderen mit der Option der Mietverlängerung des vorhandenen Fahrzeugs bei verringerter Leasingrate. Sollte für Sie der Kauf des Fahrzeugs nach Ablauf der Grundmietzeit ebenfalls interessant sein, melden Sie sich gerne bei mir.

Bei Fragen zu den Angeboten, freue ich mich auf Ihren Anruf.

Freundliche Grüße

Martin Stolz

Angebot 1: Kreditkauf

Anschaffungspreis pro Fahrzeug:	95.500,- €
Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer:	6 Jahre
Abschreibung:	linear
Darlehensauszahlung	100%
Kreditlaufzeit:	5 Jahre
Kredittilgung:	5 gleiche Raten am Ende des Jahres
Zinssatz:	2,9% auf die jeweilige Restschuld

Angebot 2: Finanzierungsleasing mit Tauschoption

Grundmietzeit:	3 Jahre
monatliche Leasingrate pro Fahrzeug Jahre 1-3:	1.390,00 € (bei 40.000 km Fahrleistung pro Jahr)
Optionsrecht nach Grundmietzeit:	Tausch (alt gegen neu)
monatliche Leasingrate pro Fahrzeug Jahre 4-6:	1.520,00 € (bei 40.000 km Fahrleistung pro Jahr)

Angebot 3: Finanzierungsleasing mit Mietverlängerungsoption

Grundmietzeit:	3 Jahre
Optionsrecht nach Grundmietzeit:	Mietverlängerung für weitere 3 Jahre
monatliche Leasingrate während Grundmietzeit:	1.390,00 € (bei 40.000 km Fahrleistung pro Jahr)
monatliche Leasingrate nach der Grundmietzeit:	990,00 € (bei 40.000 km Fahrleistung pro Jahr)

Arbeitsauftrag 6

90 Minuten



1. Ermitteln Sie als Entscheidungsgrundlage für Herrn Muhle für alle drei Angebote die Aufwands- und Liquiditätsbelastungen.
2. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich für Herrn Muhle, wenn er sich für das Leasing entscheidet?
3. Für welche Finanzierung sollte sich Herr Muhle unter Einbezug aller Kriterien entscheiden?

LG 4	Ziele, Aufgaben und Prozesse der Investition und Finanzierung	Schullogo
Datum:	AB 2: Leasing oder Darlehen – eine Kfz-Finanzierung	

Zu Aufgabe 1

Angebot 1 Ratendarlehen

alle Angaben in €

	Restdarlehen	Tilgung	Zinsen	Abschreibungen	Mittelabfluss	Aufwendungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						

Summe

Angebot 2 Leasing - Tausch

	Mittelabfluss	Aufwendungen
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Summe

Angebot 3 Leasing - Verlängerung

	Mittelabfluss	Aufwendungen
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Summe

Zu Aufgabe 2

Vorteile des Leasings	Nachteile des Leasings

LG 4	Ziele, Aufgaben und Prozesse der Investition und Finanzierung	Schullogo
Datum:	AB 2: Leasing oder Darlehen – eine Kfz-Finanzierung	

Leasing

1. Ermitteln Sie zur Entscheidung die Aufwands- und Liquiditätsbelastungen der drei Angebote.

Tabelle 1: Aufwands- und Liquiditätsbelastung bei **Kreditkauf** (Angebot 1)

Jahr	Restdarlehen €	Tilgung €	Zinsen €	Abschreibung €	Mittelabflüsse €	Aufwendungen €
1	286.500,00	57.300,00	8.308,50	47.750,00	65.608,50	56.058,50
2	229.200,00	57.300,00	6.646,80	47.750,00	63.946,80	54.396,80
3	171.900,00	57.300,00	4.985,10	47.750,00	62.285,10	52.735,10
4	114.600,00	57.300,00	3.323,40	47.750,00	60.623,40	51.073,40
5	57.300,00	57.300,00	1.161,70	47.750,00	58.961,70	48.911,70
6	---	---	---	47.750,00	0	47.750,00
Summe	---	286.500,00		286.500,00	311.425,50	311.425,50

Tabelle 2: Aufwands- und Liquiditätsbelastung bei **Leasing** (Angebote 2 und 3)

Jahr	Leasing Angebot 2		Leasing Angebot 3	
	Tausch Mittelabflüsse €	Tausch Aufwendungen €	Mietverlängerung Mittelabflüsse €	Mietverlängerung Aufwendungen €
1	50.040	50.040	50.040	50.040
2	50.040	50.040	50.040	50.040
3	50.040	50.040	50.040	50.040
4	54.720	54.720	35.640	35.640
5	54.720	54.720	35.640	35.640
6	54.720	54.720	35.640	35.640
Summe	314.280	314.280	257.040	257.040

2. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Nachbarn, welche Vor- und Nachteile mit dem Leasing verbunden sind. Denken Sie auch an betriebswirtschaftliche Aspekte. Treffen Sie außerdem gemeinsam eine begründete Finanzierungsentscheidung!

Vorteile des Leasing	Nachteile des Leasing
• keine langfristige Kapitalbindung	• hohe Kostenbelastung durch Leasingraten
• i.d.R. keine Kreditsicherheiten erforderlich	• Eigentum wird i.d.R. nicht erworben
• das eingesparte Kapital kann anderweitig investiert werden	• keine Kündigung während der Grundmietzeit möglich
• konstante Leasingraten schaffen klare Kalkulationsgrundlagen	• Leasingobjekt ist kein Anlagevermögen und kann später nicht als Kreditsicherung dienen

LG 4	Ziele, Aufgaben und Prozesse der Investition und Finanzierung	Schullogo
Datum:	AB 2: Leasing oder Darlehen – eine Kfz-Finanzierung	

<ul style="list-style-type: none"> Leasingraten als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar, dies reduziert den Kostennachteil 	<ul style="list-style-type: none">
---	--

Ihre Finanzierungsentscheidung lautet:

Begründung hierfür: